

Telealarm Europe GmbH**Leipzig****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021****Bilanz zum 31.12.2021****Aktiva**

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,02
II. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	792.337,73	792.337,73
	792.337,73	792.337,75
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.424.572,61	796.833,01
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	87.823,63	350.402,60
	1.512.396,24	1.147.235,61
II. Guthaben bei Kreditinstituten	1.397.997,53	1.174.516,40
	2.910.393,77	2.321.752,01
	3.702.731,50	3.114.089,76

Passiva

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	770.553,41	291.669,35
III. Jahresüberschuss	562.344,17	478.884,06
	1.357.897,58	795.553,41
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	330.265,56	152.373,68
2. Sonstige Rückstellungen	130.674,39	168.055,66
	460.939,95	320.429,34
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	249.999,98	416.666,66
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64.823,66	46.940,97
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.218.143,01	1.114.697,79
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	93.298,15	164.039,11
5. Sonstige Verbindlichkeiten	257.629,17	255.762,48
	1.883.893,97	1.998.107,01
	3.702.731,50	3.114.089,76

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

I. Grundlagen des Jahresabschlusses der TeleAlarm Europe GmbH

Die TeleAlarm Europe GmbH mit Sitz in Leipzig wird im Handelsregister der Stadt Leipzig unter der Nummer HR B 31229 geführt. Geschäftsgegenstand der Gesellschaft ist der Vertrieb von Healthcare- Produkten.

Mit Wirkung zum 01.02.2021 erwarb die KATEK Leipzig GmbH, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der KATEK SE, München, im Rahmen eines sogenannten Asset Deals, Vermögensgegenstände der Leesys GmbH, für die am 1.10.2020 die Eröffnung des Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung durch das Amtsgericht Leipzig angeordnet wurde. Zu den übertragenen Vermögensgegenständen gehörten unter anderem die Finanzanlagen bzw. sämtliche Anteile an verbundenen Unternehmen. Somit ist seit dem 01.02.2021 nicht mehr die Leesys GmbH 100 % Eigentümerin der TeleAlarm Europe GmbH, sondern die KATEK Leipzig.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
1. Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) unter Beachtung der Vorschriften des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Umsatzkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 3 HGB aufgestellt.



Der Ansatz und die Bewertung werden nach den allgemeinen Bestimmungen des §§ 246 bis 256a HGB sowie den besonderen Ansatz- und Bewertungsvorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 264 bis 289 HGB) vorgenommen. Angaben, die wahlweise in der Bilanz oder im Anhang gemacht werden können, werden grundsätzlich im Anhang gemacht.

Die Gesellschaft erfüllt zum 31. Dezember 2021 gemäß § 267 Abs. 1 HGB die Größenkriterien einer kleinen Kapitalgesellschaft. Von den größenabhängigen Erleichterungsvorschriften des § 288 Abs. 1 HGB sowie des § 274a HGB wurde teilweise Gebrauch gemacht.

2. Anlagevermögen

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen nach der linearen Methode, bewertet. Die Abschreibungen auf Zu- bzw. Abgänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig. Außerplanmäßige Abschreibungen werden zusätzlich vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen. Entfallen die Gründe für die Wertminderung in den Folgejahren, so erfolgen Zuschreibungen bis maximal zur Höhe der unter Berücksichtigung vorzunehmender planmäßiger Abschreibungen fortgeführten Anschaffungskosten.

Folgende betriebsgewöhnliche Nutzungsdauern werden den Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens zugrunde gelegt:

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 8 Jahre
--	---------------

Die unter den Finanzanlagen ausgewiesenen Anteile an verbundenen Unternehmen werden mit den Anschaffungskosten bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen. Entfallen die Gründe für die Wertminderung in einem Folgejahr, so erfolgt eine Zuschreibung bis maximal zur Höhe der Anschaffungskosten.

3. Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag oder den niedrigeren am Bilanzstichtag beizulegenden Werten angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung berücksichtigt.

Gleichartige Forderungen gegen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, welche die gleiche Fristigkeit aufweisen und bei denen Gläubiger und Schuldner identisch sind, werden saldiert ausgewiesen. Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegen bzw. gegenüber verbundenen Unternehmen, die Gesellschafter betreffen, werden unter den gesonderten Bilanzposten Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegen bzw. gegenüber Gesellschafter ausgewiesen.

Flüssige Mittel sind mit dem Nennbetrag angesetzt.

4. Eigenkapital

Das Eigenkapital ist zum Nominalwert angesetzt.

5. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen werden in der Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit den Rückzahlungs- bzw. Erfüllungsbeträgen angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.

7. Verwendung von Schätzungen oder Annahmen bei der Erstellung des Jahresabschlusses

Die Höhe der im Jahresabschluss ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Rückstellungen sowie der sonstigen finanziellen Verpflichtungen ist teilweise von Schätzungen oder Annahmen abhängig. Diese richten sich nach den Verhältnissen und Einschätzungen am Bilanzstichtag und beeinflussen insoweit auch die Höhe der ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen der dargestellten Geschäftsjahre. Schätzungen betreffen insbesondere die Bestimmung der Nutzungsdauern des abnutzbaren Sachanlagevermögens und die Bemessung von Rückstellungen. Bestehende Unsicherheiten werden bei der Wertermittlung angemessen und nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung berücksichtigt.

8. Währungsumrechnung

Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs am Tag ihres Entstehens erfasst. Am Bilanzstichtag werden kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten (Restlaufzeit bis zu einem Jahr) sowie liquide Mittel oder andere kurzfristige Vermögensgegenstände in Fremdwährungen zum Devisenkassamittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

Langfristige Fremdwährungsforderungen werden zum Devisenbriefkurs bei Entstehung der Forderung oder zum niedrigeren beizulegenden Wert, unter Zugrundelegung des Devisenkassamittelkurses am Abschlussstichtag, angesetzt. Langfristige Fremdwährungsverbindlichkeiten werden zum Devisengeldkurs bei Entstehung der Verbindlichkeit oder zum höheren Stichtagskurswert, unter Zugrundelegung des Devisenkassamittelkurses am Abschlussstichtag, bewertet.

Gewinne bzw. Verluste aus der Umrechnung von Fremdwährungsgeschäften in lokale Währung werden erfolgswirksam unter den Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ bzw. „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ erfasst.

III. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anteile an verbundenen Unternehmen

Die TeleAlarm Europe GmbH hält 100 % der Geschäftsanteile der TeleAlarm S.A., La- Chaux-de-Fonds, Schweiz. Das Eigenkapital der TeleAlarm S.A. beträgt zum 31. Dezember 2021 TCHF 230 (TEUR 192). Der Jahresverlust beläuft sich 2021 auf TCHF 871 (umgerechnet mit dem mit dem Durchschnittskurs: TEUR 779).

2. Forderungen

Sämtliche am 31. Dezember 2021 bzw. am Bilanzstichtag des Vorjahres bilanzierte Forderungen sind innerhalb eines Jahres zur Zahlung fällig.

3. Eigenkapital

Das Eigenkapital der Gesellschaft in Höhe von TEUR 1.358 besteht aus gezeichnetem Kapital in Höhe von TEUR 25, einem Gewinnvortrag in Höhe von TEUR 771 und dem Jahresergebnis von TEUR 562.

4. Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 131 sind personalbezogene Rückstellungen für Provisionen und Bonuszahlungen (TEUR 101) und Urlaubsrückstände (TEUR 8) enthalten. Für die Kosten der Jahresabschlussprüfung und Steuerberatung sind Rückstellungen von insgesamt TEUR 14 passiviert.

5. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen und ggü. Gesellschaftern betreffen in beiden Fällen Lieferungen und Leistungen.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben TEUR 125 eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und TEUR 83 von mehr als einem Jahr.

Die übrigen Verbindlichkeiten (TEUR 258) haben sowohl zum 31.12.2021 als auch zum Bilanzstichtag des Vorjahres eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Diese betreffen Verbindlichkeiten aus Sozialversicherung.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Aufgliederung der Umsätze

Die Umsatzerlöse teilen sich nach geographischen Märkten wie folgt auf:

Absatzgebiete	Umsatzerlöse 2021		Umsatzerlöse 2020	
	TEUR	%	TEUR	%
Deutschland	7.572	63	6.733	61
Benelux	1.446	12	2.156	20
Großbritannien	1.608	14	1.521	14
Übrige	1.383	11	566	5
	12.009	100	10.976	100

2. Materialaufwand

Der Materialaufwand gliedert sich wie folgt:

	2021	2020
	TEUR	TEUR
Waren	9.199	7.890
Aufwendungen für bezogene Leistungen	139	136
	9.338	8.026

3. Personalaufwand

Der Personalaufwand gliedert sich folgendermaßen:

	2021	2020
	TEUR	TEUR
Löhne und Gehälter	1.359	1.229
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	360	315
- davon für Altersversorgung	(67)	(49)
	1.719	1.544

V. Sonstige Angaben

1. Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2021 wurden durchschnittlich 20 Mitarbeiter beschäftigt (im Vorjahr 20).

2. Mitglieder des Geschäftsführungsorgans

Die TeleAlarm Europe GmbH wird vertreten durch folgende Geschäftsführer:

- Dr. Arnd Karden, Geschäftsführer, Gerlingen

3. Konzernbeziehung

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der KATEK SE, München, (kleinster Konsolidierungskreis) und in den Konzernabschluss der PRIMEPULSE SE, München, die für den größten Kreis von Unternehmen einen Konzernabschluss aufstellt, einbezogen. Die Konzernabschlüsse werden im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht. Die Berichterstattung erfolgt unter Inanspruchnahme der Schutzklausel nach § 286 HGB Abs. 4 HGB.

4. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen von insgesamt TEUR 145 betreffen am 31. Dezember 2021 insbesondere Mietverträge (TEUR 26), Leasing-Verträge (TEUR 119) und Management-Dienstleistungen (TEUR 75). Von den sonstigen finanziellen Verpflichtungen bestehen TEUR 94 gegenüber verbundenen Unternehmen.

5. Honorar des Wirtschaftsprüfers

Die Angaben zu dem Honorar für Leistungen des Abschlussprüfers gemäß § 285 Nr. 17 HGB sind im Konzernabschluss der KATEK SE, München, in welchen das Unternehmen einbezogen wird, enthalten.

6. Nachtragsbericht

Die TeleAlarm Europe GmbH ist im Markt der Russischen Föderation und der Ukraine nicht unmittelbar tätig. Die Eskalation des Konflikts zwischen diesen beiden Ländern im Februar 2022 und die damit einhergehenden Drohungen wirtschaftlicher Sanktionen gegenüber Russland durch viele andere Länder hat insofern keine unmittelbaren Auswirkungen auf das Geschäft der TeleAlarm. Mittelbare Auswirkungen ergeben sich durch erhöhte Energiepreise, angespannte Lieferketten und eine allgemeine Auswirkung auf das konjunkturelle Umfeld.

Leipzig, den 23. März 2022

Dr. Arnd Karden, Geschäftsführer, CEO

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 wurde am 21.04.2022 festgestellt.